

Landrat Bürglen

**Parlamentarische Empfehlung: Zur Hirschjagd- Regeln und Vorschriften sollen geändert werden**

**Herr Präsident meine Damen und Herren**

Im Kanton Uri und auch in anderen Nachbarkantonen hat der Hirschbestand in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Der Hirschbestand ist mit der bestehenden Regelung völlig aus der Kontrolle geraten.

Mit dem letzten sehr trockenen Sommer, sind viele Naturwiesen in einem schlechten Zustand. Die Graswurzeln sind zum Teil abgestorben und was geblieben ist haben noch die Engerlinge gefressen. Viele Wiesen mussten neu angesät werden.

Neben der Trockenheit und den Engerlingen, wird der Hirsch zum grossen Schadenverursacher. Der Hirsch richtete im unteren Kantonsteil, vor allem in den Wintereinstandsgebieten, und im Wiesland in den letzten Jahren sehr grosse Schäden an. Für den Landwirt ergibt das grosse Futterverluste durch Trittschäden und sie fressen das Gras weg.

Der Hirsch muss anders reguliert werden. Vorschriften wie zum Beispiel: dass an gewissen Jagdtagen nur gewisse Tiere geschossen werden dürfen, zum Beispiel „Spiesser“. Diese sollen beim aktuellen Überbestand des Hirsches aufgehoben werden.

Es macht keinen Sinn, dass bei einem Überbestand vom Hirsch, Vorschriften und Regeln an die Jäger gemacht werden um die Abschusszahlen der Tiere einzuschränken.

Zur Regulierung vom Hirsch sollen Bannggebiete zur Jagd geöffnet werden, um den Bestand zu verkleinern.

Andere Kantone wie Obwalden, Schwyz, St.Gallen und Graubünden haben mit dem Hirsch das gleiche Problem. Sie haben die Abschusszahlen erhöht und auch die Jagdzeit verlängert.

Es soll auch mit den Nachbarkantonen ein gleichzeitiger Jagdbeginn ins Auge gefasst werden. Und auch die Jagddauer soll an die Nachbarkantone angepasst werden.

Gestützt auf Art. 123 ff der Geschäftsordnung des Landrates wird dem Regierungsrat empfohlen folgende Massnahmen zu treffen:

**Antrag:**

- 1. Die Abschusszahlen beim Hirsch sollen massiv erhöht werden.**
- 2. Um die Abschusszahlen zu erhöhen sollen Jagdbann- Gebiete geöffnet werden.**
- 3. Regeln, dass an gewissen Tagen nur gewisse Tier erlegt werden können sollen aufgehoben werden, solange der Hirschbestand nicht deutlich abgenommen hat.**
- 4. Ein gleichzeitiger Jagdbeginn beim Hirsch soll mit den Nachbarkantonen abgesprochen werden. Und auch gleichlange Jagdzeiten wie andere Kantone.**

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung der Parlamentarischen Empfehlung auch im Namen der Mitunterzeichner.

Erstunterzeichner



Alois Arnold- Fassbind

Bürglen SVP

Mitunterzeichner



Alois Zurfluh

Attinghausen CVP

Mitunterzeichner

Max Baumann

Spiringen SVP

Mitunterzeichner

Hans Gisler

Haldi SVP



Mitunterzeichner

Anton Infanger

Bauen SVP

